



Detailansicht des Registereintrags

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.

Aktuell seit 25.08.2023 13:36:09

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|----------------------------------|---|
| Registernummer: | R001487 |
| Ersteintrag: | 25.02.2022 |
| Letzte Änderung: | 25.08.2023 |
| Jährliche Aktualisierung: | 23.02.2023 |
| Tätigkeitskategorie: | Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022) |
| Kontaktdaten: | Adresse: BAG Wohnungslosenhilfe e. V. Waidmannsluster Damm 37 13509 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028445370 E-Mail-Adressen: info@bagw.de Webseiten: https://www.bagw.de/ |

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

1 bis 10.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Werena Rosenke M.A.

Funktion: Geschäftsführerin als besondere Vertreterin nach § 30 BGB

Telefonnummer: +493028445370

E-Mail-Adressen:

info@bagw.de

2. Susanne Hahmann

Funktion: Vorsitzende

Telefonnummer: +493028445370

E-Mail-Adressen:

info@bagw.de

3. Daniela Keeß

Funktion: Stellvertretende Vorsitzende

Telefonnummer: +493028445370

E-Mail-Adressen:

info@bagw.de

4. Dr. Gerd Reifferscheid

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +493028445370

E-Mail-Adressen:

info@bagw.de

5. Andreas Sonnenberg

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

Telefonnummer: +493028445370

E-Mail-Adressen:

info@bagw.de

6. Peter Hinz

Funktion: Stellvertretener Vorsitzender

Telefonnummer: +493028445370

E-Mail-Adressen:

info@bagw.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. Sabine Bösing

2. Sarah Lotties M.A.

3. Annika Maretzki M.A.

4. Martin Kositza

5. Joachim Krauß M.A.

6. Paul Neupert

7. Berit Pohns

Zahl der Mitglieder:

1.022 Mitglieder am 09.06.2023

Mitgliedschaften (8):

1. FEANTSA
2. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.
3. Nationale Armutskonferenz
4. Bündnis Istanbul-Konvention
5. Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit
6. Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft (Kuratoriumsmitglied)
7. Bündniss "Wohnen ist Menschenrecht"
8. Netzwerk Mieten und Wohnen e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Wohnungsnotfallhilfe

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein will die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten der Menschen, die von Wohnungslosigkeit, von Armut und sozialer Ausgrenzung betroffen oder bedroht sind oder in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben, durch die enge Zusammenarbeit der zuständigen öffentlichen und freien Träger, Vereinigungen und Behörden nachhaltig fördern. Er will vor allem der sozialen Ausgrenzung der von Wohnungsnot und Armut betroffenen Menschen entgegenwirken, indem er Regierung und Öffentlichkeit über die soziale Lage dieser Menschen und die notwendigen Hilfeangebote und vorbeugenden Maßnahmen aufklärt und mit vereinten Kräften darauf hinwirkt, dass soziale Benachteiligung und Unterversorgung, die der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft entgegenstehen und von den Betroffenen nicht aus eigenen Mitteln und Möglichkeiten überwunden werden können, beseitigt werden. Weil Wohnungslosigkeit nur durch die Bereitstellung von Wohnungen überwunden werden kann, tritt er für die Teilhabe von Wohnungslosen an den Sozialen Wohnungsbauprogrammen von Bund, Ländern und Gemeinden ein.

In diesem Sinne will er die gemeinsamen Anliegen seiner Mitglieder und der von Wohnungsnot und

sozialer Ausgrenzung betroffenen Frauen, Männer und Kinder auf Bundesebene vertreten.
(Satzung der BAG W, § 2 Zweck)

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)**

Betrag: 690.001 bis 700.000 Euro

Berlin

Bundeszufwendung für das Haushaltsjahr 2021 aus Mitteln des Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) als Projektförderung im Rahmen einer Anteilsfinanzierung.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[Jahresabschluss-2022.pdf](#)